

Informationsblatt für Diplomarbeiten

am Institut für Legal Gender Studies

Voraussetzung für das Verfassen einer Diplomarbeit ist die Absolvierung von zumindest jenen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „*Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity*“, die einen Bezug zum gewählten Diplomarbeitsthema aufweisen. AbsolventInnen des gesamten Studienschwerpunktes werden bei der Themenvergabe vorrangig berücksichtigt. Sollte das gewählte Thema darüber hinaus einen wesentlichen Bezug zu anderen Fächern des Diplomstudiums aufweisen, wird empfohlen, die Diplomarbeit erst nach Absolvierung dieser Fächer bzw. LVA-Prüfung(en) zu verfassen.

Das von *Prof.ⁱⁿ Ulrich* und *Dr. Hölzl* betreute **Seminar zur Vorbereitung auf die Diplomarbeit** ist verpflichtend zu besuchen. Es wird empfohlen, das Seminar bereits ein Semester vor der geplanten Abfassung der Diplomarbeit zu absolvieren. In dieser Lehrveranstaltung werden vor allem die Fertigkeiten zum Verfassen einer Diplomarbeit vermittelt. Sie erhalten darüber hinaus aber auch nähere Informationen zur konkreten Betreuung am Institut. **Für den Besuch des Seminars ist eine Anmeldung im KUSSS erforderlich.** Bitte den Hauptanmeldezeitraum beachten!

Das **Thema der Diplomarbeit** kann aus den folgenden Fachschwerpunkten gewählt werden:

- Frauenrechtsgeschichte
- Legal Gender Studies
- Antidiskriminierungsrecht und Diversity
- Grundrechtsfragen, die mit den genannten Fachschwerpunkten in thematischem Zusammenhang stehen

Im Seminar werden die Studierenden bei der **Themenwahl** unterstützt. Nach Abklärung des Themas wird erwartet, dass ein **Diplomarbeitsvorschlag** in Form eines zwei- bis dreiseitigen Exposés samt Titel sowie eine Literatur- und Rechtsquellenübersicht an das Institut übermittelt werden. Die **formelle Meldung der Diplomarbeit** an die Abteilung „Lehr- und Studienservice“ erfolgt erst, wenn *Prof.ⁱⁿ Ulrich* das Thema samt Exposé genehmigt hat.

Nach der Themenvergabe erfolgt eine **individuelle Vorbetreuung** durch eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder einen wissenschaftlichen Mitarbeiter des Instituts. Nach Abgabe und Vorkorrektur des ersten Kapitels erfolgt eine Besprechung. Auf Basis dieser Rückmeldung kann die Arbeit fortgesetzt und abgeschlossen werden. Das zur Vorkorrektur übermittelte erste Kapitel und die Rohfassung der Diplomarbeit haben jedenfalls folgenden Anforderungen zu entsprechen: keine (Recht-)Schreibfehler, richtige Zitierweise nach AZR, klare Systematik, passendes Layout (ausgenommen Seitenumbruch).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat:

E-Mail: legalgenderstudies@jku.at

Tel: +43-0732-2468-3620